

## Termine

- 6.2. Intervention
- 9.2. Vorstandssitzung
- 10.2. Arbeitskreis  
Öffentlichkeit
- 20.2. Intervention
- 20.2. 19.00 Stammtisch im  
Dolce Vita, FDS  
Reichsstrasse 38



## Informationen zur Psychozialen Prozessbegleitung

Seit dem 1. Januar 2017 haben besonders schutzbedürftige Zeuginnen einen Anspruch auf professionelle Begleitung und Betreuung während eines Strafverfahrens: die Psychoziale Prozessbegleitung. Wie sieht diese Unterstützung konkret aus?

In der Psychozialen Prozessbegleitung werden so genannte Opferzeuginnen und -zeugen im gesamten Strafverfahren von Begleiterinnen betreut, informiert und stabilisiert: ein wichtiges Angebot, um die Belastungen für Gewaltbetroffene zu reduzieren. Im Voraus klärt die Prozessbegleiterin mit der Zeugin verschiedenste Fragen rund um das Verfahren. Es wird beispielsweise über den Ablauf gesprochen, darüber, welche Beteiligten welche Rolle haben, in welcher Reihenfolge befragt wird und wer wo sitzt. Je besser Zeuginnen informiert sind, desto weniger Angst haben sie vor dem Verfahren; sie fühlen sich sicher und können es besser meistern.

Am Prozesstag selbst begleitet die Prozessbegleiterin die Zeugin zum Gericht und sorgt dafür, dass diese die Wartezeit bis zu ihrer Aussage sicher und möglichst angenehm verbringen kann. Und nach der Verhandlung wird besprochen, was vor Gericht angelaufen ist und welche eventuellen weiteren Schritte und Möglichkeiten bestehen.

### JAHRHUNDERTELANG

wählten Männer sich Frauen aus.  
Die warteten demütig sanft,  
senkten scheu den Kopf, die Lider.  
Den Blick nach innen gekehrt.

Ich habe meinen Nacken erhoben  
Die Augen weit geöffnet.  
Nicht ohne Staunen  
sehe ich mich um.

Und wenn mir einer  
so gefällt, dass mir der Atem stockt  
in seiner Nähe, dann sag ich's ihm,  
vor allen – oder nie.

*Christa Kozik*

Liebe Mitglieder und  
Interessierte,  
ganz herzlich einladen  
möchten wir zum nächsten

**Stammtisch**  
am 20. Februar  
19.00 Uhr im Dolce Vita,  
FDS, Reichsstr. 38.